

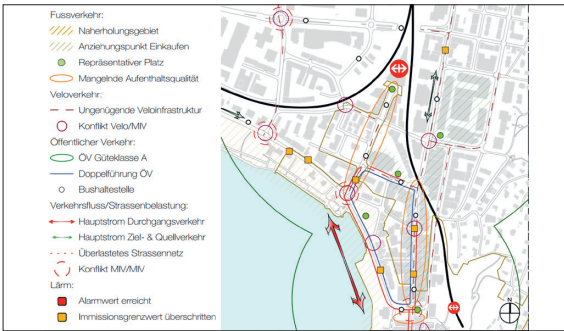


Daniela Koller

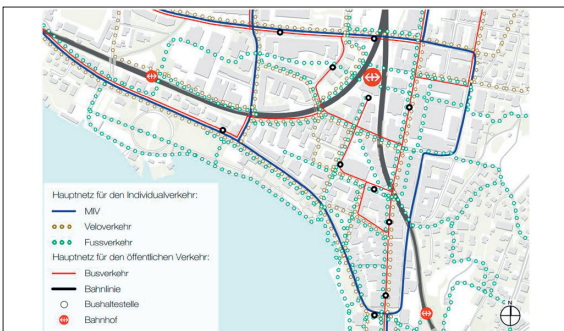
Diplomandin	Daniela Koller
Examinator	Prof. Carsten Hagedorn
Expertin	Alexandra Wicki, stadtraumverkehr, Zürich, ZH
Themengebiet	Verkehrsplanung

Verkehrskonzept Innenstadt, Zug

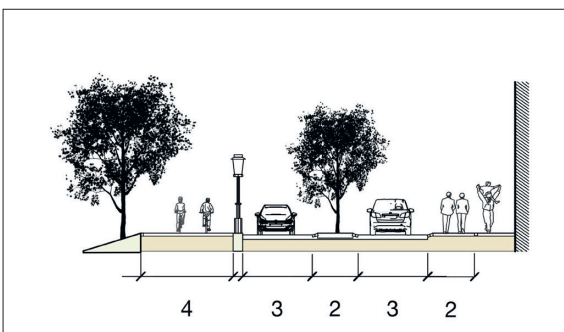
«Vier-Achsen-Umfahrung»



Analyseplan



Netzkonzept für die «Vier-Achsen-Umfahrung»



Schnitt für den Strassenraum in der Vorstadt (m)

Ausgangslage: Die Innenstadt Zug ist teilweise stark vom motorisierten Individualverkehr (MIV) belastet, was sich negativ auf deren Attraktivität als Aufenthalts- und Einkaufsbereich auswirkt. Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse für den ÖV, den Fuss- und Veloverkehr sowie zur Aufwertung der Innenstadt wurde in dieser Bachelorarbeit untersucht, wie die Innenstadt mit einer angepassten MIV-Führung grösstmöglich von gebietsfremden Verkehr entlastet werden könnte. Die Ziele der neuen Verkehrsführung sind: den MIV verträglich abzuwickeln, den Modal Split zugunsten des ÖV sowie des Fuss- und Veloverkehrs zu verlagern und die Aufenthaltsqualität in der Innenstadt Zug zu erhöhen.

Vorgehen: Neben dem vom Verkehrs-Club der Schweiz (VCS) erarbeiteten Vorschlag «Durchfahrt Zug» wurden vier weitere Varianten entwickelt, die aufzeigen, wie die Verkehrsführung im Perimeter zukünftig aussehen könnte. Im Variantenstudium sind die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten aufgezeigt worden. Aufgrund einer Variantenbewertung anhand aus den Zielen abgeleiteter Kriterien wurde die Bestvariante «Vier-Achsen-Umfahrung» in einem Verkehrskonzept weiterentwickelt.

Ergebnis: In der «Vier-Achsen-Umfahrung» wird der MIV auf vier Achsen gebündelt um die Innenstadt Zug geleitet. Dabei ist eine attraktive Gestaltung des Bereichs entlang des Zugersees (Vorstadt) aufgrund der verschiedenen Nutzungsansprüchen der hohen Verkehrsmenge (DTV ~18000 FZ/d) und der städtebaulichen Bedeutung besonders wichtig. Mit einem Mehrzweckstreifen und einer auf 30km/h herabgesetzten Geschwindigkeit soll die Gestaltung dieses Strassenraums – in Anlehnung an das Beispiel der Gemeinde Köniz (BE) – den unterschiedlichen Ansprüchen der Nutzung, des Verkehrs und der Gestaltung gerecht werden. Mit dieser Verkehrsführung kann die Innenstadt verkehrsfrei gestaltet, die Kapazität des ÖV erhöht, die Innenstadt belebt und in einen attraktiven Aufenthalts- und Einkaufsbereich aufgewertet werden.